

Im Zentrum von Ottensen eröffnet sich durch einen Beschluss der Bezirksversammlung Altona die einzigartige Möglichkeit, Mobilität und öffentlichen Raum in einem experimentellen Setting anders zu gestalten.

„Ottensen macht Platz“ ist ein Reallabor, in dem neue Mobilitätspraktiken, Nutzungsszenarien und die Neuverteilung des Straßenraums erprobt werden. Solche Pilotprojekte können im Erfolgsfall einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende und umweltverträglicherem Alltagsverhalten leisten. Mit diesem Versuch soll von September 2019 bis Februar 2020 der öffentliche Raum attraktiver gestaltet, Fußgängerinnen und Fußgängern mehr Platz zur Verfügung gestellt und die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Um dies zu erreichen ist geplant, in einem begrenzten Bereich soweit wie möglich auf Autoverkehr zu verzichten. Um welche Straßenabschnitte es sich dabei handelt, sehen Sie auf der Karte.

Wir freuen uns auf dieses gemeinsam gestaltete Experiment.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

- regelmäßige Dialogformate ab September/Oktober 2019
- Ideenwerkstatt zur Gestaltung der Flächen: Ende September 2019
- Veranstaltung für Gewerbetreibende: November 2019
- Bürgerwerkstatt: Frühjahr 2020

Details folgen auf Webseite, wenn bekannt.

PROJEKTBEGLEITEND

- Verkehrsuntersuchung
- Befragungen von Anwohnerinnen und Anwohnern, Gewerbetreibenden sowie Passantinnen und Passanten

WARUM IM WINTER?

Aus dem Projekt Cities4People heraus entstand die Idee für einen vierwöchigen Verkehrsversuch unmittelbar nach den Sommerferien. Die Politik hat diesen Vorschlag aufgegriffen und die Versuchsdauer verlängert. Der nun gewählte Projektzeitraum deckt den Spätsommer, Herbst und Winter ab und liefert somit gute Erkenntnisse über die Auswirkungen des Experiments auf das Quartier.

WAS PASSIERT AB MÄRZ 2020?

Zu Ende des Projektzeitraums entscheidet die Politik, ob und wenn ja, wie es mit dem Projekt weitergeht. Grundlage für diese Entscheidung ist unter anderem eine projektbegleitende Evaluation durch die Technische Universität Hamburg. Durchgeführt werden Verkehrsuntersuchungen, Raumbeobachtungen und Befragungen.

WIE KANN DER NEUE FREIRAUM GENUTZT WERDEN?

Die freiwerdenden Flächen bieten Platz zum Flanieren, Radfahren, Spielen, Treffen und Verweilen. Eine kommerzielle Nutzung der freiwerdenden Flächen ist nicht vorgesehen, auch die Außengastronomie wird nicht ausgeweitet. Punktuelle kreative Flächengestaltungen und kleine Aktionen im öffentlichen Raum können nach Absprache mit dem Bezirksamt durchgeführt werden. Dazu wird es Ende September eine Ideenwerkstatt geben. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite.

Bezirksamt Altona
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Abschnitt Verkehrsprojekte
Jessenstraße 1–3, 22767 Hamburg
E-Mail: ottensenmachtplatz@altona.hamburg.de

Weitere Infos unter
WWW.OTTENSENMACHTPLATZ.DE

**OTTENSEN
MACHT
PLATZ**
FLANIERQUARTIER
AUF ZEIT

OTTENSENMACHTPLATZ.DE

ZIELE

- mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger
- weniger Nutzungskonflikte
- attraktive Gestaltung und kreative Nutzung des öffentlichen Raums
- höhere Aufenthaltsqualität

ZEITRAUM

1. September 2019
bis 29. Februar 2020

PARKMÖGLICHKEITEN

(detaillierte Informationen hierzu auf der Webseite)

In den Parkhäusern:

- Mercado (Kurzzeitparkende)
- Ottensen (Kurzzeitparkende)
- Hahnenkamp (Kurzzeitparkende)
- Parkdeck City Center Altona (Dauerparkende + Kurzzeitparkende)
- Zeisehof (Dauerparkende + Kurzzeitparkende)

REGELUNGEN

- Vorrang für Fußgängerinnen und Fußgänger
- Für alle Verkehrsteilnehmende gilt Schrittgeschwindigkeit
- Taxis und Radfahrende frei
- Lieferverkehr zwischen 23 und 11 Uhr

